



Statistik gefährliche Abfälle 2022 für Bayern



abfall



Statistik gefährliche Abfälle 2022 für Bayern

Impressum

Statistik gefährliche Abfälle 2022 für Bayern

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Tel.: 0821 9071-0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de/

Konzept/Text:

LfU

Redaktion:

LfU: Christopher Weber, Alexandra Wiesner

Bildnachweis:

Alle Bilder LfU
außer GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH: Titelbild, Abb. 1, 2, 5, 9

Stand:

August 2025

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die publizistische Verwertung der Veröffentlichung – auch von Teilen – wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie – wenn möglich – mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt.

Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen und Untersuchungsmethodik	4
1.1	Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung	4
1.2	Erstellen einer Statistik	4
1.2.1	Datenerfassung und Datenquellen	4
1.2.2	Einstufungskriterien für Abfälle	4
1.2.3	Datenauswertung	5
2	Ergebnisse	6
2.1	In Bayern erfasste gefährliche Abfälle	6
2.2	In Bayern entsorgte gefährliche Abfälle aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland (Import)	8
2.3	Verbringung von Abfällen aus Bayern in das übrige Bundesgebiet und in das Ausland (Export)	10
2.4	Ausgewählte Stoffströme einzelner Entsorgungsanlagen in Bayern	12
3	Zusammenfassung	15
	Anhang	20

1 Grundlagen und Untersuchungsmethodik

1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung

In der Bundesrepublik Deutschland unterliegt die Entsorgung von gefährlichen Abfällen der Nachweispflicht entsprechend den Bestimmungen der §§ 47 bis §§ 55 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24.02.2012, zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. März 2023 geändert (BGBl. 2023 I Nr. 56 vom 8. März 2023) und der Nachweisverordnung (NachwV) vom 20.10.2006, zuletzt geändert am 28.04.2022.

Gefährliche Abfälle werden in den nachfolgenden Übersichten und Tabellen mit * gekennzeichnet. Seit 1983 werden entsprechende Daten zur Entsorgung vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) veröffentlicht.

1.2 Erstellen einer Statistik

1.2.1 Datenerfassung und Datenquellen

Datengrundlagen für die vorliegende Auswertung für das Jahr 2022 sind:

- Begleitscheine über Entsorgungsvorgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland (Stand: 01.04.2024),
- Mengenmeldungen der bayerischen Bezirksregierungen über grenzüberschreitende Abfallverbringungen (Stand: 01.04.2024).

Mit Unterstützung des bundesweit im Einsatz befindlichen Abfallüberwachungssystems ASYS wurden die Daten bearbeitet und beim LfU ausgewertet. Seit 01.04.2010 sind Begleitschein- und (Sammel-) Entsorgungsnachweisdaten zwingend in elektronischer Form durch die Beteiligten zu übermitteln. Jahresübersichten lagen zu grenzüberschreitenden Abfallverbringungen vor. In Tabelle 1 (Seiten 21 bis 28) sind des Weiteren Abfälle aufgeführt, die gemäß § 3 Abs. 3 Abfallverzeichnisverordnung (AVV) als gefährlich eingestuft wurden (Hochstufung von Abfällen).

1.2.2 Einstufungskriterien für Abfälle

Die Bezeichnung und Einstufung von Abfällen nach ihrer Gefährlichkeit regelt die seit 2002 gültige Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV), letzte Fassung vom 30.06.2020. Für die Bewertung der gefahrenrelevanten Eigenschaften von Abfällen gelten die Kriterien des Anhangs III der Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie) unter Bezug auf den Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) und der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Seit 09.02.2021 stehen zusätzlich die „Technischen Hinweise zur Einstufung von Abfällen nach ihrer Gefährlichkeit“ der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) mit konkretisierten Einstufungshinweisen für Bayern und einer „Auswerteroutine zur Bestimmung der Gefährlichkeit“ auf der Homepage des LfU zur Verfügung.

1.2.3 Datenauswertung

Die für das Jahr 2022 vorliegenden Daten wurden unter folgenden Gesichtspunkten ausgewertet:

- Art und Menge der in Bayern erfassten gefährlichen Abfälle,
- Art und Menge der in Bayern erfassten und außerhalb Bayerns entsorgten gefährlichen Abfälle,
- Art und Menge der außerhalb Bayerns erfassten und in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle,
- Stoffströme einzelner bayerischer Entsorgungsanlagen,
- Entwicklung gegenüber 2021.

Als Grundlage für die folgende Statistik wurden die Angaben aus den Begleitscheinen herangezogen. Diese Begleitscheine liegen für jeden einzelnen Entsorgungsschritt vor. Bei den Mengenangaben der Statistik handelt es sich um die Summen der mit Begleitscheinen erfassten Mengen. Dabei ist zu beachten, dass die einzelnen Abfallchargen oftmals über Entsorgungsketten mit mehreren Entsorgungsanlagen (z. B. Zwischenlager) entsorgt werden. Dies hat zur Folge, dass die hier angegebenen Mengen in gewissem Umfang Mehrfachzählungen der Abfälle beinhalten. Zudem werden Abfallmengen aus den anderen Bundesländern nach Bayern in Zwischenlager oder Behandlungsanlagen verbracht, die danach in einem weiteren Begleitscheinzyklus als bayerische Abfälle in die weitere Entsorgung gehen und umgekehrt. Somit bildet das Begleitscheinverfahren von Entsorgungsvorgängen nicht die angefallene und entsorgte Menge, sondern vielmehr die zwischen den einzelnen Anlagen transportierte Menge ab.

Mengen der Eigenentsorgung werden nicht mehr separat ausgewiesen, sondern gehen in der Gesamtmenge auf. Unter Eigenentsorgung wird die betriebseigene Entsorgung, vorwiegend in Industrieparks der chemischen Industrie, verstanden.

Zu beachten ist weiterhin, dass Kleinmengen, die nicht über das reguläre Nachweisverfahren laufen (also ohne Entsorgungs-/Sammelentsorgungsnachweise, z.B. aus Privatanlieferungen), nicht berücksichtigt werden.

Die Mengenangaben im nachfolgenden Text samt Übersichten sind, soweit nichts Anderes genannt, auf volle Tonnen gerundet.



Abb. 1:
Aufstellung des neuen
Tanklager IV bei der
GSB Baar-Ebenhausen

2 Ergebnisse

2.1 In Bayern erfasste gefährliche Abfälle

Die im Jahr 2022 in Bayern erfassten gefährlichen Abfälle (Erzeugernummer „I“ für Bayern) sind in Tabelle 1 (Seiten 21 bis 28) zusammengestellt. Die sechs größten Einzelmengen sind in Übersicht A (> 100.000 t) aufgezeigt.

Übersicht A: In Bayern über Begleitscheine erfasste gefährliche Abfälle 2022 (Mengen auf Tausend Tonnen gerundet)

AS	Abfallart	Menge
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	400.000
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	177.000
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	175.000
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	166.000
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	162.000
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und – lösungen	122.000

In Übersicht B (Seite 7) ist die Aufgliederung nach den Kapiteln des AVV-Abfallartenkataloges dargestellt. Aus den Bereichen der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlung sowie der Aufbereitung von Wasser (Abfallkapitel 19) stammen rund 895.000 t (32,6 %), aus dem Baubereich (Abfallkapitel 17) stammen rund 832.000 t (30,3 %).

Produktionsspezifische Abfälle (Abfallkapitel 1 bis 16) nehmen mit rund 986.000 t einen Anteil von zirka 35,9 % ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe (Abfallkapitel 20) und klinikspezifische Abfälle (Abfallkapitel 18).

Zu beachten ist bei der großen Menge *kohlenteerhaltige Bitumengemische* (AS 17 03 01*), dass auch Mengen enthalten sein können, die von Straßenbaulastträgern als gefährlicher Abfall eingestuft werden, obwohl die Schadstoffgehalte (PAK) deutlich unter dem Richtwert (1.000 ppm PAK) liegen.



Abb. 2:
Drehrohröfen GSB
Baar-Ebenhausen

Übersicht B: In Bayern über Begleitscheine erfasste gefährliche Abfälle 2022, gegliedert nach Kapitelüberschriften des AVV-Abfallartenkatalogs (Mengen gerundet in Tonnen)¹

Kapitel	Bezeichnung	Menge	in %
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	10	< 0,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	300	< 0,1
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	100	< 0,1
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	100	< 0,1
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5.900	0,2
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	33.400	1,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	115.700	4,2
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	33.800	1,2
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2.100	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	159.700	5,8
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	47.700	1,8
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	163.600	6,0
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	212.300	7,7
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 und 08 fallen)	9.900	0,4
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	25.800	0,9
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	175.400	6,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	832.300	30,3
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5.000	0,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	895.000	32,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	28.400	1,0
		2.746.600	100

¹ Eine Differenzierung zwischen Primär- und Sekundärerzeugern wurde in der Statistik 2022 (wie bereits in der Statistik 2021) nicht vorgenommen.

Die Gesamtmenge für 2022 der in Bayern über Begleitscheine erfassten gefährlichen Abfälle (Erzeugernummer „I“ für Bayern) beträgt somit rund 2.747.000 t (2021: rund 2.819.000 t).

2.2 In Bayern entsorgte gefährliche Abfälle aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland (Import)

Aus dem Bundesgebiet wurden im Jahr 2022 rund 324.000 t (2021: rund 331.000 t) gefährliche Abfälle zur Entsorgung nach Bayern verbracht (mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen siehe Übersichten C und D). Aus Abb. 3 (Seite 9) sind die importierten Mengen pro Bundesland und aus dem Ausland ersichtlich.

Übersicht C: Bundesländer mit mengenmäßig bedeutsamen Anlieferungen zur Entsorgung in Bayern 2022 (Mengen auf Tausend Tonnen gerundet)

Bundesländer	Menge	Veränderungen zu 2021
Baden-Württemberg	172.000	-3.000
Hessen	47.000	-5.500
Nordrhein-Westfalen	46.000	8.400

Übersicht D: Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen aus den Bundesländern zur Entsorgung in Bayern 2022 (Mengen auf Tausend Tonnen gerundet)

AS	Abfallart	Menge	Herkunft
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	30.000	Baden-Württemberg
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16.000	Baden-Württemberg
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	15.000	Baden-Württemberg
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	14.000	Nordrhein-Westfalen
16 06 01*	Bleibatterien	12.000	Baden-Württemberg
19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	12.000	Baden-Württemberg

2022 kamen aus dem europäischen Ausland rund 148.000 t nach Bayern zur Entsorgung (2021: rund 146.000 t). Dies entspricht zirka 7,2 % der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle. Die Herkunftsländer und jeweiligen Abfallarten mit Verbringungsmengen sind aus Tabelle 2 (Seiten 29 und 30) zu entnehmen. Wie in den Vorjahren war die Abfallart *Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind* (AS 17 02 04*) mit rund 46.000 t (Herkunft: Frankreich, Italien und Österreich) wieder die mengenmäßig größte Abfallfraktion.

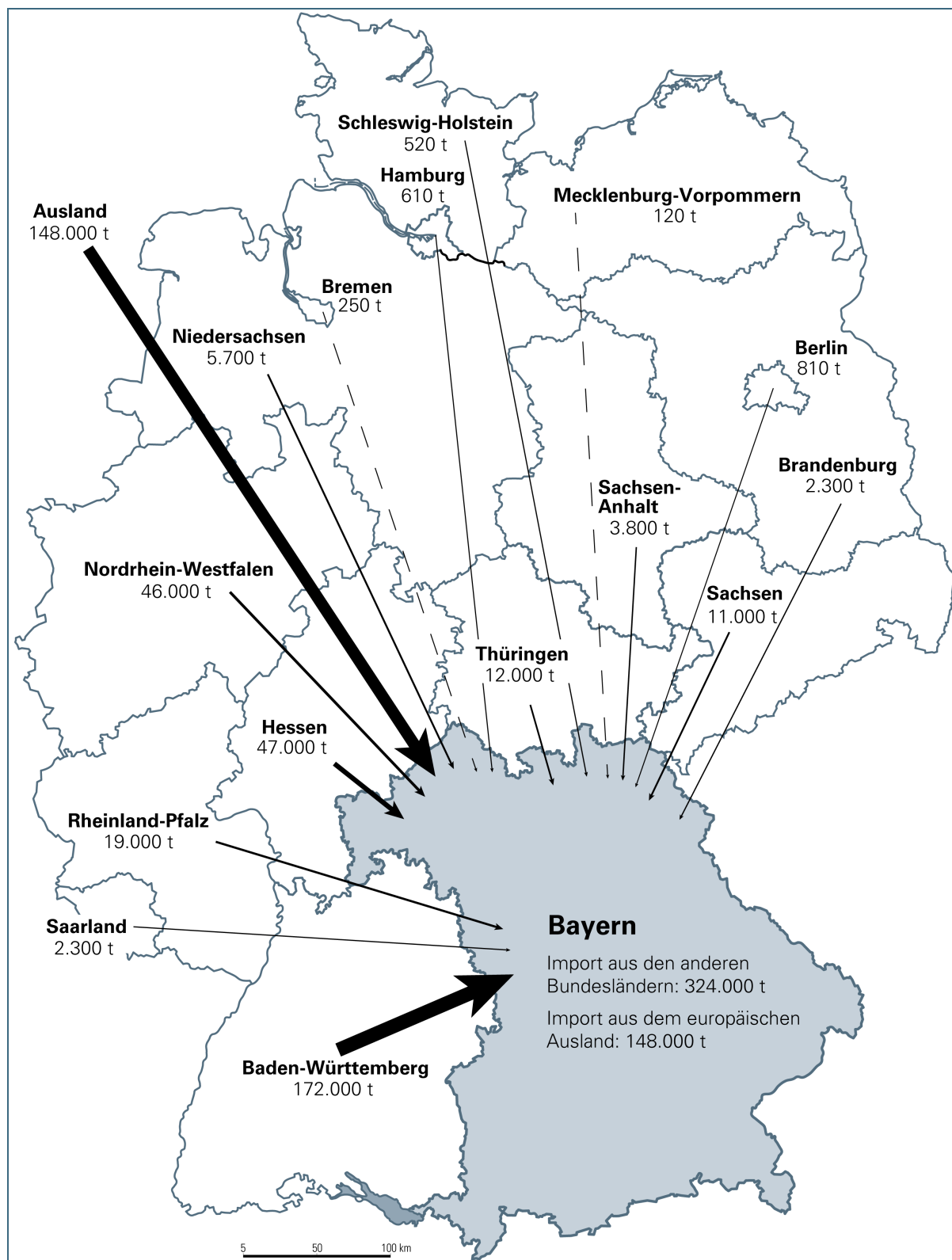


Abb. 3: Verbringung gefährlicher Abfälle nach Bayern 2022 (Import nach Bayern)

2.3 Verbringung von Abfällen aus Bayern in das übrige Bundesgebiet und in das Ausland (Export)

Aus Bayern wurden im Jahr 2022 rund 1.021.000 t (2021: rund 1.119.000 t) gefährliche Abfälle in das übrige Bundesgebiet zur Entsorgung verbracht (Abb. 4 auf Seite 11). Abfälle aus den Bereichen der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlung sowie der Aufbereitung von Wasser (Abfallkapitel 19) bilden mit rund 537.000 t das größte Kontingent.

Die Abfälle gingen unter anderem in den Bergversatz sowie in Untertagedeponien (die in Bayern nicht zur Verfügung stehen) und an weitere Behandlungs- und Verwertungsanlagen. Zu letzteren zählen beispielsweise Bodenbehandlungsanlagen, die deponiebautechnische Verwertung, Bleihütten für Bleibatterien, Anlagen zur energetischen Verwertung (z.B. Zementwerke) sowie Altölaufbereiter.

Die größten Mengen gingen in die Bundesländer Baden-Württemberg, Thüringen und Sachsen (siehe Übersicht E und F).

Übersicht E: Entsorgung von gefährlichen Abfällen (Herkunft Bayern) in anderen Bundesländern 2022 (Mengen auf Tausend Tonnen gerundet)

Bundesländer	Menge	Veränderungen zu 2021
Baden-Württemberg	491.700	-22.100
Thüringen	126.300	-6.500
Sachsen	93.200	-5.400

Übersicht F: Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern) 2022, die im Bundesgebiet außerhalb Bayerns entsorgt wurden (Mengen auf Tausend Tonnen gerundet)

AS	Abfallart	Menge	Entsorgungsland
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	161.000	Baden-Württemberg
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	148.000	Baden-Württemberg

Insgesamt wurden aus Bayern mehr Abfälle zur Entsorgung in das übrige Bundesgebiet verbracht als von außerhalb nach Bayern gelangen. Einen großen Anteil daran haben die Entsorgungen in Untertagebergwerken (Untertageversatz und -deponie) insbesondere für Verbrennungsrückstände. Denn diese Anlagentypen stehen aufgrund geologischer Gegebenheiten nicht in Bayern zur Verfügung. Fast gleich ist das Verhältnis bei den grenzüberschreitenden Verbringungen aus und nach dem Ausland. Im Jahr 2022 wurden aus dem Ausland rund 700 t weniger importiert als exportiert. Relevante Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden, sind mengenmäßig in Übersicht G aufgeführt.

Übersicht G: Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern) 2022, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden (Mengen auf Tausend Tonnen gerundet)

AS	Abfallart	Menge	Entsorgungsland
10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	41.000	Frankreich
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	40.000	Niederlande
16 06 01*	Bleibatterien	22.000	Bulgarien, Österreich, Slowenien und Tschechien

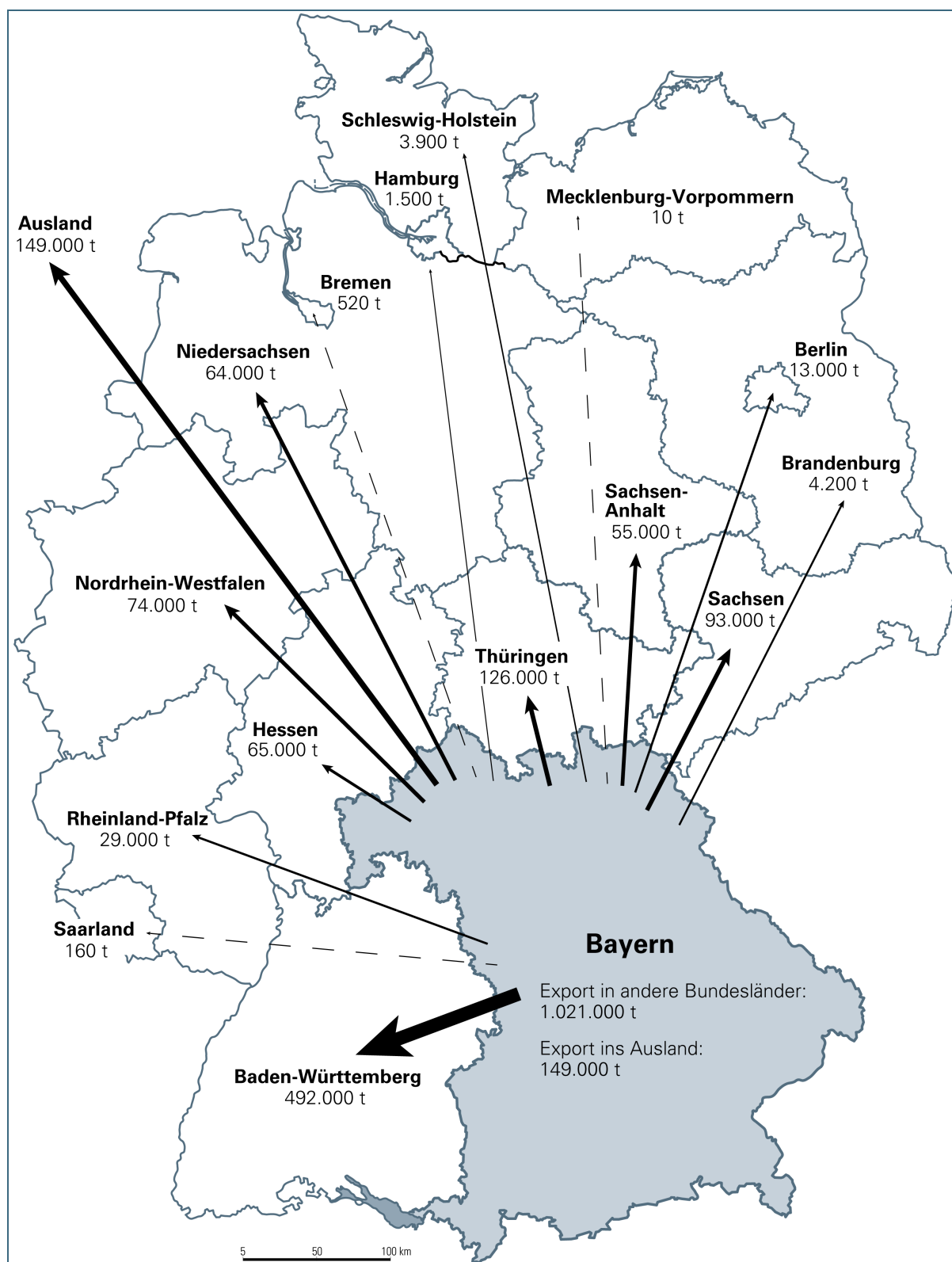


Abb. 4: Verbringung gefährlicher Abfälle aus Bayern 2022 (Export aus Bayern)

2.4 Ausgewählte Stoffströme einzelner Entsorgungsanlagen in Bayern

Die Abfallmenge, die in Bayern insgesamt entsorgt wurde (Herkunft Bayern, übriges Bundesgebiet und Ausland), belief sich im Jahr 2022 auf rund 2.048.000 t gefährliche Abfälle (2021: rund 2.066.000 t). Rund 324.000 t davon stammen aus dem übrigen Bundesgebiet, rund 148.000 t aus dem Ausland.

Näher betrachtet werden bezüglich der Entsorgung von gefährlichen Abfällen im Folgenden die Anlagen der gsb Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH (GSB), die bayerischen Deponien (DK I und DK II) und die bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen:

- Die GSB hat im Jahr 2022 rund 222.000 t (2021: rund 220.000 t) gefährliche Abfälle aus Bayern übernommen. Dies waren vor allem Abfälle mit hohem Schadstoffpotenzial. Für gefährliche Abfälle, die beseitigt werden müssen, die nicht aus privaten Haushalten stammen und die die örtliche entsorgungspflichtige Körperschaft von der Entsorgung ausgeschlossen hat, besteht Überlassungspflicht nach dem BayAbfG und dem Abfallwirtschaftsplan Bayern an die GSB. Die Anlagen der GSB sind in Abb. 10 (Seite 19) dargestellt. Weiter wurden von der GSB auch Drittentsorger bedient (z. B. Untertagedeponie, Bergversatz).

Aus dem übrigen Bundesgebiet hat die GSB im Jahr 2022 rund 37.000 t (2021: rund 39.000 t) gefährliche Abfälle übernommen. Wie im Vorjahr war die Abfallart *wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen* (AS 07 07 01*) mit rund 7.600 t die größte Einzelfraktion.

Aus dem Ausland wurden von der GSB im Jahr 2022 rund 34.000 t (2021: rund 33.000 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Wie in den Vorjahren war die Abfallart *vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten* (AS 19 02 04*) wieder mit rund 15.000 t die größte Einzelfraktion.

- Die bayerischen Deponien der Deponieklassen I und II haben im Jahr 2022 rund 230.000 t (2021: 223.000 t) gefährliche Abfälle aus Bayern entsorgt (ohne Kleinmengen- und Privatanlieferungen). Diese Abfälle sind zwar als gefährlich einzustufen, das Auslaugverhalten (bewertet nach DepV) dieser Abfälle machte jedoch eine Ablagerung auf einer Sonderabfalldeponie (Deponieklasse III) nicht erforderlich. Hierzu gehören auch nicht weiter verwertbare, kontaminierte Behandlungsrückstände aus Boden- und Bauschuttauflbereitungsanlagen. Zwei Abfallarten (Übersicht H) machen zirka 87 % der Abfallmenge aus dem Baubereich aus.

Kohlenteerhaltige Bitumengemische (AS 17 03 01*) wurden dabei vorwiegend in deponiebautechnischen Maßnahmen verwertet.

Übersicht H: Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern) 2022, die auf bayerischen Deponien der Deponieklasse I und II entsorgt wurden (Mengen auf Tausend Tonnen gerundet)

AS	Abfallart	Menge	Veränderungen zu 2021
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	149.000	27.000
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	50.000	-11.000

Die bayerischen Deponien der Deponieklasse I und II haben im Jahr 2022 rund 9.000 t (2021: rund 10.000 t) gefährliche Abfälle aus dem übrigen Bundesgebiet entsorgt. Die Abfallart *anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält* (AS 17 06 03*) war mit rund 6.000 t wieder die größte Einzelfraktion.

- Die bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen haben im Jahr 2022 rund 18.000 t (2021: 22.000 t) gefährliche Abfälle aus Bayern entsorgt. Zwei Abfallarten (Übersicht I) bilden zusammen zirka 63 % dieser Menge. Rund 2.300 t *Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden* aus dem humanmedizinischen Bereich (AS 18 01 03*) und rund 30 t entsprechend aus dem tiermedizinischen Bereich (AS 18 02 02*) wurden aus Bayern in der speziellen Klinikmüllverbrennungslinie des MHKW Augsburg beseitigt.

Übersicht I: Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern) 2022, die über bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt wurden (Mengen gerundet in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Veränderungen zu 2021
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	7.300	2.300
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4.300	300

Aus dem übrigen Bundesgebiet haben die bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen im Jahr 2022 rund 5.500 t (2021: rund 4.200 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Die Abfallart *Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind* (AS 15 02 02*) mit rund 2.600 t war wie im Vorjahr wieder die größte Einzelfraktion.

Aus dem Ausland wurden in den bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen im Jahr 2022 rund 1.500 t (2021: rund 1.700 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Die Abfallart *Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind* (AS 15 01 10*) war mit rund 900 t die größte Einzelfraktion.

Zusammenfassend sind die Entsorgungswege für die ausgewählten Stoffströme der betrachteten Entsorgungsanlagen in Übersicht J dargestellt. Die Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle ergeben sich aus Übersicht K (Seite 14).

Übersicht J: Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle 2022 (Herkunft Bayern, andere Bundesländer, Ausland; Mengen gerundet in Tonnen)

Herkunft	Deponie-Kl. I + II	HMV	GSB
Bayern	230.000	18.400	221.600
Übriges Bundesgebiet	9.000	5.500	36.900
Ausland	100	1.500	33.900
Gesamt	239.100	25.400	292.400

Übersicht K: Entsorgungswege der von der GSB 2022 insgesamt übernommenen gefährlichen Abfälle
(Herkunft Bayern, andere Bundesländer, Ausland; Mengen gerundet in Tonnen)²

Entsorgungsanlagen	Bayern	übriges Bundesgebiet	Ausland	Gesamtmenge
Sonderabfallverbrennung	130.900	29.500	33.900	194.300
Sonderabfalldeponie	6.300	0	0	6.300
Chem.-physik. Behandlung	78.600	7.400	0	86.000
Sammelstellen, mit anschließender Drittentsorgung	5.800	0	0	5.800
Gesamt	221.600	36.900	33.900	292.400



Abb. 5:
Gebindelager GSB
Baar-Ebenhausen

² Die Tabelle enthält ausschließlich Mengenangaben von Kundenabfällen.

3 Zusammenfassung

Für das Jahr 2022 wurden in der vorliegenden Statistik die in Bayern erfassten gefährlichen Abfälle, die Importe aus den übrigen Bundesländern und aus dem Ausland, die Exporte in andere Bundesländer und in das Ausland und die Stoffströme einzelner Entsorgungsanlagen in Bayern betrachtet.

Über Begleitscheine wurden in Bayern im Jahr 2022 insgesamt rund 2.747.000 t (2021: rund 2.819.000 t) gefährliche Abfälle erfasst. Die mengenmäßig größten Anteile hatten das Kapitel 19 - *Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen* mit rund 33 % und das Kapitel 17 - *Bau- und Abbruchabfälle* mit rund 30 %. Auf Ebene der Abfallschlüssel wurde bei den kohlenteeerhaltigen Bitumengemischen (AS 17 03 01*) die größte Menge mit rund 400.000 t erfasst.

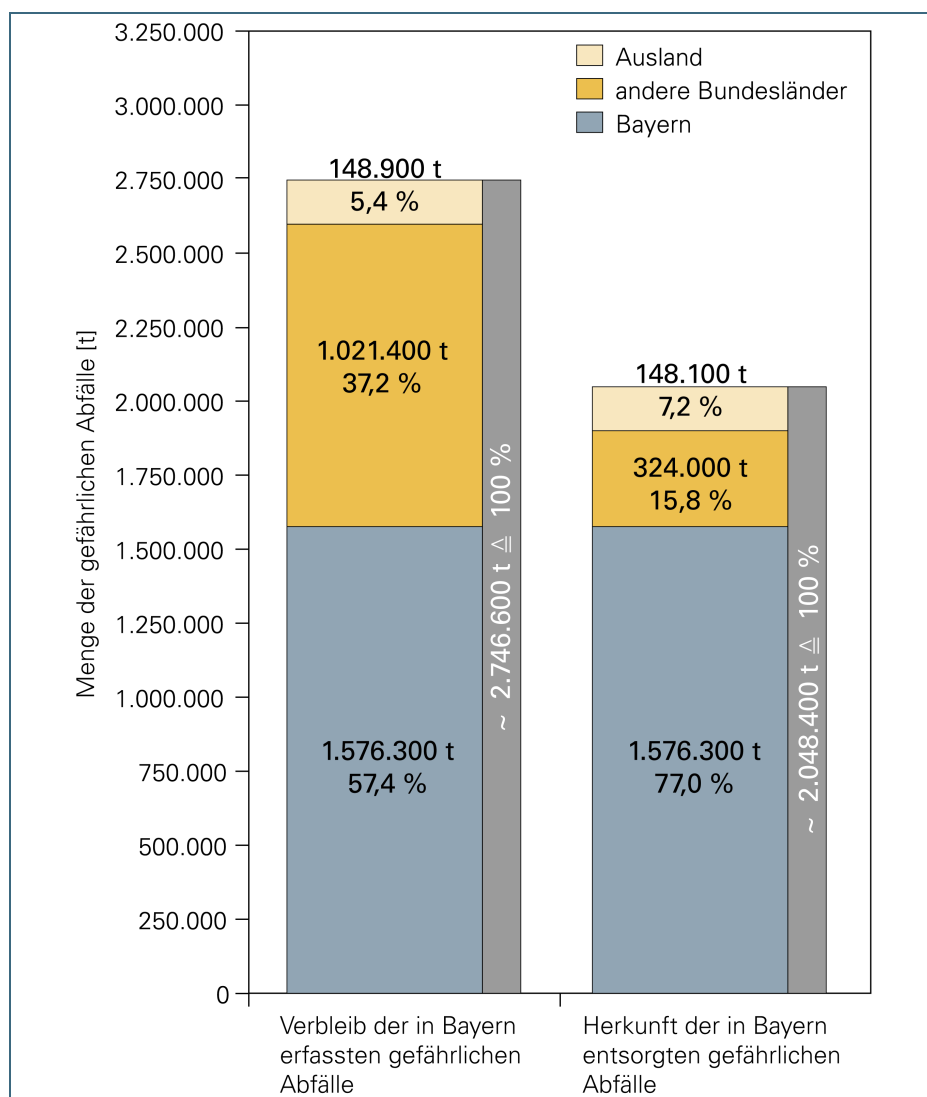


Abb. 6:
Verbleib der in Bayern
erfassten und Herkunft
der in Bayern entsorg-
ten gefährlichen Abfäl-
le 2022 (Mengen ge-
rundet in Tonnen)

Der Import nach Bayern belief sich auf rund 324.000 t (2021: rund 331.000 t) gefährliche Abfälle aus dem Bundesgebiet und rund 148.000 t (2021: rund 146.000 t) aus dem Ausland. Aus dem Bundesland Baden-Württemberg wurden im Jahr 2022 rund 172.000 t (2021: rund 175.000 t) nach Bayern transportiert. Diese Menge stellt, gefolgt von den rund 148.000 t aus dem Ausland, den mengenmäßig größten Abfallstrom nach Bayern dar.

Von den in Bayern erfassten Mengen wurden rund 1.021.000 t (2021: rund 1.119.000 t) in andere Bundesländer und rund 149.000 t (2021: rund 110.000 t) in das Ausland exportiert. Der mengenmäßig bedeutsamste Abfallschlüssel ist 19 02 04* - *vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten* mit rund 161.000 t, der überwiegend in Baden-Württemberg entsorgt wurde.

Aus Bayern werden insgesamt mehr Abfälle zur Entsorgung in das übrige Bundesgebiet verbracht als von außerhalb Bayern gelangen. Einen großen Anteil daran haben die Entsorgungen in Untertagebergwerken, die aufgrund geologischer Gegebenheiten nicht in Bayern zur Verfügung stehen.

In Abb. 6 (Seite 15) sind der Verbleib der in Bayern erfassten und die Herkunft der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle grafisch zusammengefasst.

Übersicht L: Entsorgungswege der in Bayern 2022 erfassten gefährlichen Abfälle
(Herkunft Bayern; Mengen gerundet)

Entsorgungsort	Überwiegender Entsorgungsweg	Menge [t]	Anteil 2022 [%]	Veränderungen der Menge zu 2021		Veränderungen der Anteile zu 2021 [%]
				[t]	[%]	
In Bayern	GSB	221.600	8,1	1.400	0,6	0,3
	Deponien der Deponieklasse I/II	229.700	8,3	6.700	2,9	0,5
	Hausmüllverbrennungsanlagen	18.400	0,7	-3.600	-19,6	-0,1
	Sonstige Anlagen mit versch. Behandlungsverfahren und Zwischenlager	1.106.600	40,3	-18.200	-1,6	0,4
In anderen Bundesländern	Anlagen mit versch. Behandlungsverfahren (z. B. Zwischenlager, Untertagedeponie oder Bergversatz)	1.021.400	37,2	-97.600	-9,6	-2,5
Ausland	Verwertung	148.900	5,4	38.900	26,1	1,5
Gesamt		2.746.600				

Die Übersicht L und die Abb. 7 (Seite 17) zeigen die in Bayern im Jahr 2022 erfassten gefährlichen Abfälle, aufgegliedert nach Entsorgung in Bayern, in anderen Bundesländern und im Ausland. Die Anlagen der GSB, der bayerischen Deponien (DK I und DK II) und die bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen wurden dabei näher betrachtet. Von den in Bayern erfassten gefährlichen Abfällen werden rund 40 % in sonstigen bay. Anlagen entsorgt. Dazu zählen auch Anlagentypen wie beispielsweise das Zwischenlager oder Altholzaufbereitungsanlagen, die lediglich einen Zwischenschritt in den Entsorgungsketten darstellen.

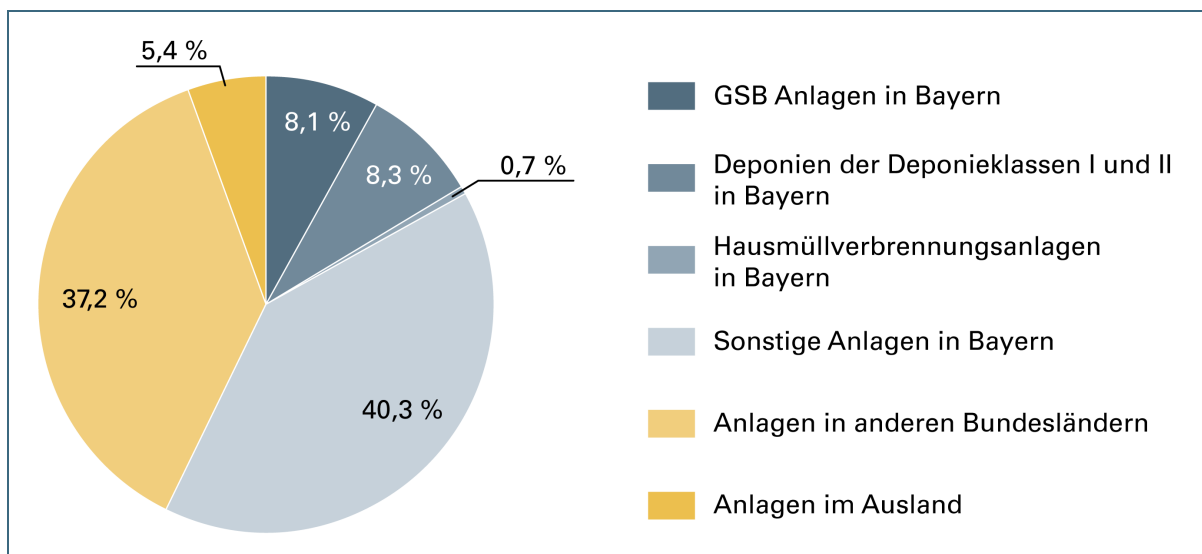


Abb. 7: Entsorgungswege der in Bayern 2022 erfassten gefährlichen Abfälle (Herkunft Bayern; Prozente gerundet)

Die Anlagen in anderen Bundesländern oder dem Ausland nehmen rund 43 % der in Bayern erfassten gefährlichen Abfälle ein.

In Übersicht M und Abb. 8 (Seite 18) werden unabhängig von der Herkunft die entsorgten gefährlichen Abfälle in bayerischen Entsorgungsanlagen mengenmäßig und prozentual dargestellt.

Übersicht M: In bayerischen Entsorgungsanlagen entsorgten gefährliche Abfälle 2022
(Herkunft Bayern, andere Bundesländer, Ausland; Mengen gerundet)

Entsorgungsweg	Menge [t]	Anteil 2022 [%]	Veränderungen der Menge zu 2021		Veränderungen der Anteile zu 2021 [%]
			[t]	[%]	
GSB	292.400	14,3	200	0,1	0,2
Deponien der Deponieklasse I/II	239.100	11,7	6.000	2,5	0,4
Hausmüllverbrennungsanlagen	25.400	1,2	-2.500	-9,8	-0,2
Sonstige Anlagen mit versch. Behandlungsverfahren und Zwischenlager	1.491.500	72,8	-21.300	-1,4	-0,4
Gesamt	2.048.400				

Die Anlagen der GSB, die bayerischen Deponien (DK I/II) und die bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen haben hierbei einen Anteil von rund 27 %. Unter die sonstigen bayerischen Anlagen fallen sowohl Zwischenlager als auch Anlagen mit verschiedenen Behandlungsverfahren. Sie nehmen daher mit rund 73 % einen großen Anteil der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle ein.

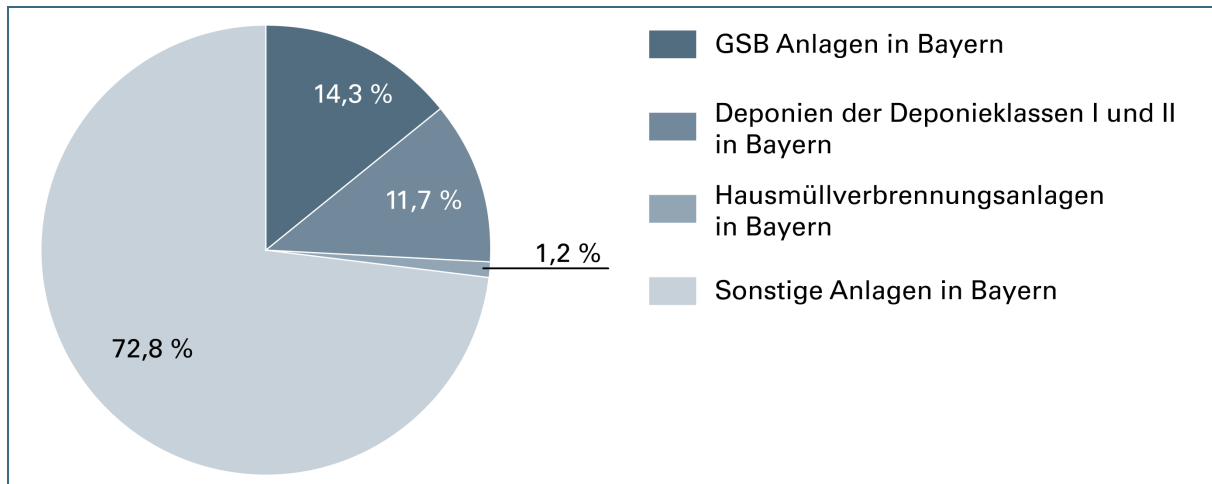


Abb. 8: In bayerischen Entsorgungsanlagen 2022 erfasste gefährliche Abfälle (Herkunft Bayern, andere Bundesländer, Ausland; Prozente gerundet)



Abb. 9:
Rauchgaswäscher-
tausch, Montage
Rauchgaskanal GSB
Baar-Ebenhausen

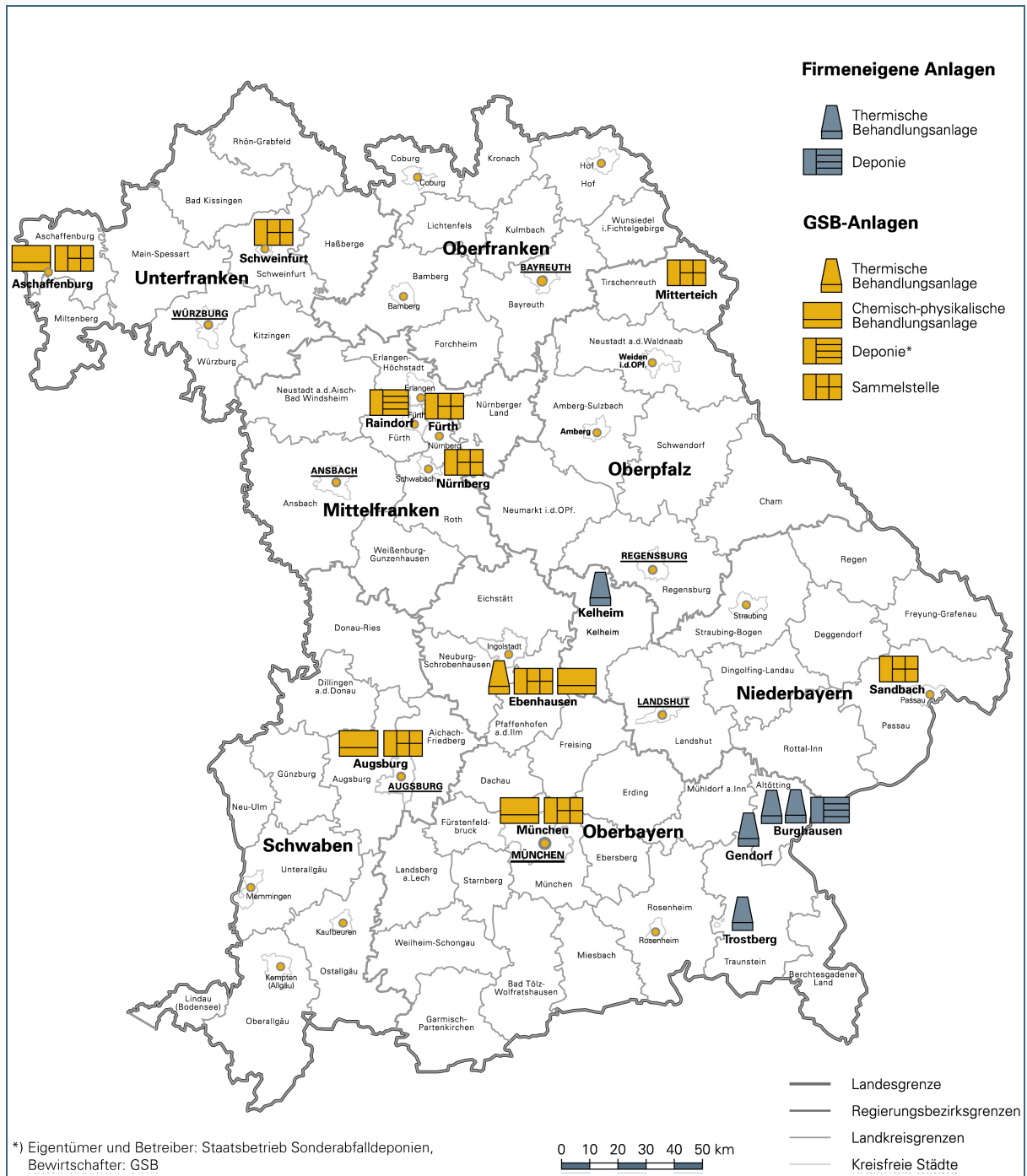


Abb. 10: Für die Sonderabfallbeseitigung zur Verfügung stehende Anlagen (Stand 31.12.2022)

Anhang

Tabellen

Tabelle 1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2022	21
Tabelle 2	Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2022	29
Tabelle 3	Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2022	31

Abkürzungen

AS	Abfallschlüssel
DK I/II	Deponie der Deponieklasse I oder II
HMV	Hausmüllverbrennung

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2022 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Gesamtmenge
01 05	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	
01 05 06*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	13
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	13
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	
02 01 08*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	292
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	292
03 01	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	
03 01 04*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	104
03 02	Abfälle aus der Holzkonservierung	
03 02 01*	halogenfreie organische Holzschutzmittel	1
03 02 03*	metallorganische Holzschutzmittel	5
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	110
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie	
04 02 14*	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	96
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	96
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	
05 01 03*	Bodenschlämme aus Tanks	389
05 01 06*	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	4.097
05 01 08*	andere Teere	43
05 01 09*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	898
05 01 15*	gebrauchte Filtertone	24
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	
05 06 03*	andere Teere	424
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5.875
06 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	
06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	11.755
06 01 02*	Salzsäure	304
06 01 03*	Flusssäure	32
06 01 04*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	833
06 01 05*	Salpetersäure und salpetrige Säure	83
06 01 06*	andere Säuren	939
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	
06 02 01*	Calciumhydroxid	39
06 02 03*	Ammoniumhydroxid	209
06 02 04*	Natrium- und Kaliumhydroxid	251
06 02 05*	andere Basen	847
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	
06 03 11*	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	34
06 03 13*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	6.955
06 03 15*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	1.044
06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	
06 04 03*	arsenhaltige Abfälle	45
06 04 04*	quecksilberhaltige Abfälle	3
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	732
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	
06 05 02*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4.352
06 06	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	
06 06 02*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	13
06 08	Abfälle aus HZVA von Silicium und Siliciumverbindungen	
06 08 02*	Abfälle, die gefährliche Clorsilane enthalten	4.604
06 10	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	
06 10 02*	Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	23

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2022 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Gesamtmenge
06 13	Abfälle aus anorganischen-chemischen Prozessen a.n.g.	
06 13 01*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	5
06 13 02*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	332
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	33.434
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	
07 01 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.012
07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	320
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	21.042
07 01 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	728
07 01 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	759
07 01 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4
07 01 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	537
07 01 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	65
07 02	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	
07 02 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	993
07 02 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	336
07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.679
07 02 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	2.387
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	5.349
07 02 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	13
07 02 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1.109
07 02 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10
07 02 14*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	53
07 02 16*	Abfälle, die gefährliche Silicone enthalten	907
07 03	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	
07 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.169
07 03 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	25
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.665
07 03 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	2
07 03 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.630
07 03 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	11
07 03 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	172
07 04	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden	
07 04 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	468
07 04 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	20
07 04 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	112
07 04 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	88
07 04 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	93
07 04 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5
07 04 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3
07 05	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	
07 05 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.857
07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	609
07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13.108
07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3.554
07 05 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	445
07 05 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	98
07 05 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	282
07 06	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	
07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.907
07 06 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	34
07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	940
07 06 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	62
07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.156
07 06 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	55

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2022 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Gesamtmenge
07 07	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	
07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	22.811
07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.377
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.004
07 07 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	4.540
07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	4.048
07 07 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	133
07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	729
07 07 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	218
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	115.733
08 01	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	9.647
08 01 13*	Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	6.128
08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.673
08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.806
08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	5.099
08 01 21*	Farb- oder Lackentfernerabfälle	175
08 03	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	
08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.446
08 03 14*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	569
08 03 16*	Abfälle von Ätzlösungen	57
08 03 19*	Dispersionsöl	169
08 04	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3.152
08 04 13*	wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	7
08 04 15*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	272
08 05	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	
08 05 01*	Isocyanatabfälle	628
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	33.828
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	
09 01 01*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	716
09 01 02*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	761
09 01 04*	Fixierbäder	178
09 01 05*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	456
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2.111
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	
10 01 14*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	7.602
10 01 16*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.148
10 01 18*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	15.586
10 01 22*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	8
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	
10 02 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	18.157
10 02 11*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	258
10 02 13*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.714
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	
10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	88.340
10 03 15*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	2.521
10 03 19*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	21
10 03 21*	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	403
10 03 23*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5.740
10 03 25*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	278
10 03 27*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	458
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	
10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	313
10 04 05*	andere Teilchen und Staub	87

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2022 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Gesamtmenge
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	
10 05 03*	Filterstaub	1
10 06	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	
10 06 03*	Filterstaub	119
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	
10 08 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	2
10 08 12*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	7
10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	243
10 08 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	
10 09 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	3
10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.477
10 09 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	20
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	
10 10 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	1
10 10 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	38
10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3.019
10 10 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	1
10 10 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	1
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	
10 11 09*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	148
10 11 11*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Kathodenstrahlröhren)	337
10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	208
10 11 15*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.166
10 11 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	21
10 11 19*	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	554
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	
10 12 09*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	79
10 12 11*	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	10
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	
10 13 12*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7.440
10 14	Abfälle aus Krematorien	
10 14 01*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	136
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	159.672
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalische Entfetten und Anodisierung)	
11 01 05*	saure Beizlösungen	8.796
11 01 06*	Säuren a. n. g.	728
11 01 07*	alkalische Beizlösung	8.038
11 01 08*	Phosphatierschlämme	1.040
11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	13.615
10 01 11*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	12.750
11 01 13*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	749
11 01 15*	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	27
11 01 16*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	15
11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.667
11 02	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	
11 02 02*	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	28
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	
11 03 01*	cyanidhaltige Abfälle	23
11 03 02*	andere Abfälle	263
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-hydrometallurgie	47.739

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2022 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Gesamtmenge
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	
12 01 06*	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	13
12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	5.290
12 01 08*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	1
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	122.334
12 01 10*	synthetische Bearbeitungsöle	47
12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette	483
12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	2.000
12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.295
12 01 18*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	20.586
12 01 20*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	2.455
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	
12 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten	7.885
12 03 02*	Abfälle aus der Dampfentfettung	172
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	163.561
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	
13 01 04*	chlorierte Emulsionen	15
13 01 05*	nichtchlorierte Emulsionen	1
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	482
13 01 11*	synthetische Hydrauliköle	36
13 01 12*	biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	37
13 01 13*	andere Hydrauliköle	43
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	
13 02 04*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	394
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	91.836
13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	64
13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	925
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	
13 03 01*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	15
13 03 07*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	2.124
13 03 08*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	9
13 03 09*	biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle	9
13 03 10*	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	48
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	24.712
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/ Wasserabscheidern	29.667
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	17.718
13 05 06*	Öle aus Öl-/ Wasserabscheidern	303
13 05 07*	öliges Wasser aus Öl-/ Wasserabscheidern	2.949
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	29.077
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	
13 07 01*	Heizöl und Diesel	3.381
13 07 02*	Benzin	80
13 07 03*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	2.546
13 08	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	
13 08 02*	andere Emulsionen	2.575
13 08 99*	Abfälle a. n. g.	3.248
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	212.294

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2022 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Gesamtmenge
14 06	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	
14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	221
14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	232
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	9.105
14 06 04*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	234
14 06 05*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	155
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 und 08 fallen)	9.947
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4.462
15 01 11*	Verpackungen aus Material, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	17
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	21.314
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	25.793
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	
16 01 04*	Altfahrzeuge	484
16 01 07*	ÖlfILTER	3.092
16 01 10*	explosive Bauteile (z.B. Airbags)	232
16 01 13*	Bremsflüssigkeiten	3.812
16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	5.376
16 01 21*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	1.328
16 02	Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile	
16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	125
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW und HFKW enthalten	4.053
16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	793
16 02 13*	gefährliche Bauteile ³ enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	26.451
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	1.828
16 03	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	
16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	926
16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.727
16 04	Explosivabfälle	
16 04 03*	andere Explosivabfälle	107
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	1.664
16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	82
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	573
16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	560
16 06	Batterien und Akkumulatoren	
16 06 01*	Bleibatterien	94.318
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	75
16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	29
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	
16 07 08*	öhlaltige Abfälle	7.846
16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	1.190
16 08	Gebrauchte Katalysatoren	
16 08 02*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	1.218
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3.704
16 09	Oxidierende Stoffe	
16 09 01*	Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat	2
16 09 03*	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	40
16 09 04*	oxidierende Stoffe a. n. g.	102

³ Gefährliche Bauteile elektrischer und elektronischer Geräte umfassen z. B. Akkumulatoren und unter 16 06 aufgeführte und als gefährlich eingestufte Batterien, Quecksilberschalter, Glas aus Kathodenstrahlröhren und sonstiges beschichtetes Glas.

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2022 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Gesamtmenge
16 10	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	
16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	10.353
16 10 03*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	246
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	
16 11 01*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	265
16 11 03*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.658
16 11 05*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.107
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	175.366
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	41.881
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	177.078
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	399.684
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	18.350
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	
17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.045
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.236
17 05	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	46.337
17 05 05*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	1.065
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	1.254
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	
17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	309
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	58.931
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	77.292
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	
17 09 01*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	1
17 09 02*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	3.718
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	3.092
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	832.273
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	
18 01 03*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	3.886
18 01 06*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	277
18 01 08*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	807
18 01 10*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	5
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	
18 02 02*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	67
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5.042
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	
19 01 05*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	7.930
19 01 06*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	5.561
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	48.500
19 01 10*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	19
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	85.857
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	78.249
19 01 15*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	6.009
19 01 17*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	39

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2022 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Gesamtmenge
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	162.399
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	17.429
19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	23.370
19 02 08*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	56.184
19 02 09*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	275
19 02 11*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.984
19 07	Deponiesickerwasser	
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	15.625
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	
19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	74
19 08 10*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	17
19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	7.521
19 08 13*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	30.201
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	
19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung	47
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	
19 10 03*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	5.266
19 10 05*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.034
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung	
19 11 03*	wässrige flüssige Abfälle	110
19 11 05*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	140
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	165.738
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	175.150
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	
19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	74
19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	137
19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	34
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	894.973
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	
20 01 13*	Lösemittel	630
20 01 14*	Säuren	118
20 01 15*	Laugen	188
20 01 17*	Fotochemikalien	10
20 01 19*	Pestizide	200
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	775
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	1.183
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	26
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.395
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	52
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	1
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	8.988
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	14.838
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	28.404
Gesamt		2.746.556

Tabelle 2

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2022 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Summe	Herkunftsland
03 01 04*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	3.395	Italien
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3.395	
04 02 14*	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	83	Kroatien
04 02 16*	Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten	294	Kroatien
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	377	
05 01 09*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	879	Italien
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	879	
06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	42	Kroatien
06 02 01*	Calciumhydroxid	44	Kroatien
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	86	
07 01 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	166	Italien
07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	22	Kroatien
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	922	Belgien und Österreich
07 01 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.358	Italien
07 01 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	25	Italien
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	126	Slowenien
07 05 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.033	Italien
07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.499	Großbritannien, Irland, Italien, Niederlande und Österreich
07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	731	Malta, Niederlande, Österreich, Schweden
07 05 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	18	Bosnien und Herzegowina
07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	404	Frankreich, Niederlande, Schweiz
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.564	Schweiz
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	8.868	
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	62	Bosnien und Herzegowina
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	62	
09 01 01*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	19	Kroatien
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	19	
10 01 04*	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfuerung	60	Niederlande
10 03 15*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	186	Frankreich
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	246	
11 01 16*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	1	Tschechien
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	1	
12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	97	Österreich
12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette	19	Kroatien
12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	114	Österreich
12 01 18*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	1.249	Schweiz
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1.479	
13 03 01*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	134	Slowenien
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 oder 19 fallen)	134	
14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFKW, HFKW	59	Kroatien, Österreich, Schweden, Schweiz und Slowenien
14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	1.072	Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich und Schweiz
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	842	Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Österreich und Schweiz
14 06 04*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	232	Italien
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 und 08 fallen)	2.205	

Tabelle 2

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2022 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Summe	Herkunftsland
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.737	Luxemburg, Niederlande, Österreich und Schweiz
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.252	Belgien, Österreich und Tschechien
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	2.989	
16 02 13*	gefährliche Bauteile ³ enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	1.360	Österreich
16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16	Italien
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	87	Belgien und Slowenien
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	25	Frankreich, Österreich und Schweiz
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.505	Frankreich
16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.748	Italien und Polen
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4.741	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	46.051	Frankreich, Italien und Österreich
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten	28	Österreich
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	172	Italien
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	85	Österreich
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	46.336	
18 01 03*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	36	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	36	
19 01 05*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	22.467	Italien
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2.845	Italien
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	12.067	Italien
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	15.482	Bosnien und Herzegowina, Frankreich, Italien, Kroatien, Österreich, Schweiz und Slowenien
19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	980	Italien
19 02 08*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4.074	Italien, Niederlande und Slowenien
19 02 09*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	63	Slowenien
19 02 11*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3.711	Italien, Kroatien und Österreich
19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen	5.920	Italien
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	368	Italien
19 10 05*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	71	Österreich
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	716	Italien
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6.068	Bosnien und Herzegowina, Frankreich, Italien, Kroatien und Österreich
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	74.832	
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	776	Österreich und Schweiz
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	674	Österreich
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.450	
Gesamt		148.135	

³ Gefährliche Bauteile elektrischer und elektronischer Geräte umfassen z. B. Akkumulatoren und unter 16 06 aufgeführte und als gefährlich eingestufte Batterien, Quecksilberschalter, Glas aus Kathodenstrahlröhren und sonstiges beschichtetes Glas.

Tabelle 3

Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2022 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Summe	Zielland
06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	547	Italien
06 04 03*	arsenhaltige Abfälle	13	Belgien
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	560	
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11.795	Frankreich
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	11.795	
10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	40.881	Frankreich
10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.151	Belgien
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	42.032	
11 01 05*	saure Beizlösungen	56	Österreich
11 01 07*	alkalische Beizlösungen	280	Belgien
11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	111	Belgien
11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	196	Belgien
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	643	
12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	79	USA
12 01 18*	ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	14	Österreich
12 01 20*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	166	Österreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	259	
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	346	Belgien
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	346	
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW und HFKW enthalten	489	Österreich
16 02 13*	gefährliche Bauteile ³ enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	13.556	Litauen, Österreich und Tschechien
16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	85	Belgien, Schweden und Polen
16 06 01*	Bleibatterien	21.945	Bulgarien, Österreich, Slowenien und Tschechien
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.240	Großbritannien
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	37.315	
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	40.466	Niederlande
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	463	Niederlande
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	453	Niederlande und Österreich
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	1.340	Niederlande
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	42.722	
18 01 10*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	5	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5	
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	258	Österreich
19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	306	Österreich
19 10 03*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	949	Österreich
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	9.615	Belgien, Großbritannien, Niederlande, Tschechien
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	11.128	
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	2.047	Österreich
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2.047	
Gesamt		148.852	

³ Gefährliche Bauteile elektrischer und elektronischer Geräte umfassen z. B. Akkumulatoren und unter 16 06 aufgeführte und als gefährlich eingestufte Batterien, Quecksilberschalter, Glas aus Kathodenstrahlröhren und sonstiges beschichtetes Glas.



Eine Behörde im Geschäftsbereich
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

